

## Wer hat das Sagen? Hierarchien und Diskriminierungen im Feminismus

Feministinnen kritisieren Machtverhältnisse in der Gesellschaft und decken gedankliche und institutionelle Diskriminierungen auf. Aber sind sie selbst frei von hierarchischem Denken? Antirassistische Feministinnen machen darauf aufmerksam, dass sich nicht alle weiblichen Stimmen gleich laut an Debatten beteiligen können. Diskurse über das Leben von Frauen werden meist von weißen Frauen geführt, Vertreterinnen mit anderer Hautfarbe, Ethnizität oder Religion fühlen sich oft von anderen Frauen diskriminiert. Die in den Medien (re-)produzierten Bilder von mutmaßlich unterdrückten Frauen diverser Herkunft tragen ihren Teil dazu bei.

Beträge von z.B. Feministinnen *of color* oder mit muslimischem Hintergrund gibt es in der Wissenschaft und in Diskursen zuhauf, jedoch spielen diese Diskussionen um Machtverhältnisse unter Frauen bis dato nur eine Außenseiterrolle. Dabei können alle Frauen von Bündnissen unabhängig von Herkunft und Religion profitieren.

Der Ladies Lunch bringt Feministinnen diverser Herkunft zusammen und fördert den Dialog auf Augenhöhe zwischen ihnen. Denn wer wenn nicht Feministinnen können einen gedanklichen Beitrag zu einer gerechteren Gesellschaft leisten, in der jede zu Wort kommen kann und gehört wird?





### Es diskutieren

**Navina Bolla-Bong** | Mitarbeiterin in der Integrationsstelle für Zuwanderer/-innen und ihre Familien Aachen

**Verena Schäffer** | MdL, Frauenpolitische Sprecherin von Bündnis 90/Die Grünen im Landtag NRW (angefragt)

**Sakine Subaşı-Piltz** | Wissenschaftlerin, arbeitet an Dissertation zu feministischen Selbstkonzepten im Generationenverlauf von türkeistämmigen, muslimischen Frauen in Deutschland und Frankreich

**Moderation:** Ferdos Forudastan, freie Journalistin (angefragt)

**Ort:** **Dortmund**, Saal Westfalia im Dortmunder Rathaus

**Datum:** Freitag, **5. Oktober 2012**, 17 bis 20.30Uhr

**Kostenfrei**, um Anmeldung wird gebeten

Mit **Kinderbetreuung** nach Anmeldung

### Kontakt und Anmeldung

Heinrich Böll Stiftung NRW | Graf-Adolf-Straße 100 | 40210 Düsseldorf  
0211. 93 65 08.0 | [info@boell-nrw.de](mailto:info@boell-nrw.de)

Mehr: [www.boell-nrw.de](http://www.boell-nrw.de)